



Ali Ahmadi lernt bei Severen Bauer

BILD: ZVG

BADEN: Flüchtlingstag auf dem Bahnhofplatz

Lehre statt Leere

«Lehre statt Leere» – so lautet das diesjährige Thema des Flüchtlingstags im Kanton Aargau. Erst recht in Zeiten der Covid-19-Pandemie.

Betroffen von der unsicheren Arbeitssituation sind Einheimische, und noch schwieriger haben es die geflüchteten Menschen. Sie sind auf Solidarität angewiesen. «Mir ist nicht wichtig, woher ein Mensch kommt. Hauptsache, er ist ein toller Mitarbeiter», meint Severen Bauer, der Lehrmeister von Ali Ahmadi. Der junge Afghane arbeitet im zweiten Lehrjahr bei einem Sportgeschäft in Wettlingen. In Afghanistan war Velofahren Alis grösstes Hobby. In der Schweiz

darf er es zum Beruf machen. Die Kampagne «Lehre statt Leere» hat zum Ziel, Menschen zu finden, die bereit sind, Flüchtlinge oder vorläufig aufgenommene Menschen auf dem Weg in die Arbeitsintegration zu begleiten. Ebenso werden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gesucht, die geflüchteten Menschen eine Chance geben, in der Arbeitswelt Fuss zu fassen und so die Selbständigkeit zu erlangen. Sei dies in Form einer Schnupperzeit, eines Praktikums oder einer (Vor-)Lehre. In Baden findet ein Fest mit Essen und Musik, Informationsständen und Reden auf dem Bahnhofplatz statt.

RS

Sonntag, 19. Juni, 11 bis 16 Uhr
Bahnhofplatz Baden
fluechtlingstage-aargau.ch